



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Ein Lied
 an dem
 Jubel-Feste
 funfzigjähriger Verbindung
 der regierenden gnädigsten
Stolbergischen Herrschaft
 zu Bernigerode

schätz' den mich der do
 schätz' nicht mehr und ich
 schätz' nicht mehr und ich
 schätz' nicht mehr und ich
 schätz' nicht mehr und ich
 schätz' nicht mehr und ich

von
Dero
 unterthänigst getreuesten Hütten Gemeine Schierke
 gesungen
 am Jubel-Feste den 31ten März 1762.
 ~~~~~  
 Gedruckt, bey Joh. Georg Struck, Hof-Buchdrucker.

AK

118





Auch von unsern Lippen  
Schalle durch die Klippen  
Ein erfreutes Lied,  
Das die Hütten singen,  
Das zwar rauh wird klingen,  
Wie die Gegend sieht;

Doch voll Feuer und Stärke  
Wie beym Hütten Werke  
Jeder Feuerstrahl.  
Traget es ihr Lüfte  
Ueber Berg und Klüfte  
Hin in ienen Saal,

Wo ein Paar entzündet,  
Das das Volk erquicket  
Und mit Wollust träncket,  
Das (bealückte Leute!)  
Uns der Höchste heute  
Funfzig Jahr geschenkt.

Das uns, wenn wir Kohlen,  
Eis und Eisen holen,  
Und wenn wir beym Gus  
Oder Hammer schwißen  
Und beym Weiler sitzen  
Auch erfreuen muß.

✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦ ✦  
Felsen, Thäler, Heiden  
Sollen uns nicht scheiden  
Von des Landes Lust;  
Ob sie gleich uns können  
Von den Anblick trennen,  
Fühlt sie doch die Brust.

Wenn der Geist bedenket,  
Was uns Gott gesendet  
Durch dis hohe Paar,  
Wird es tief gerührt,  
Und der Geist verliehet  
Sich im denken gar.

Ihre Sorge wachte,  
Ihre Huld bedachte  
Uns mit Lohn und Brodt;  
Durch sehr milde Gaben  
Wußten Sie zu laben  
Uns in unsrer Noth.

Ihr so gnädig Herze  
War bey unserm Schmerze  
Uns gleich offenbar;  
So für Leib als Seelen  
Wußten Sie zu wählen  
Was uns nützlich war.

Mit erhobnen Händen  
Wollen wir uns wenden  
Voller Dankbarkeit  
Zu ihm, der das Leben  
Ihnen hat gegeben  
Bis auf diese Zeit.



✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱  
Ferner Wohlergehen  
Wollen wir ersuchen  
Diesem unsern Haupt;  
Ja auf keine Weise  
Werde unserm Greise noch  
Eine Lust geraubt.

Schöpfer und Erhalter  
Sey in Ihrem Alter  
Ihre Zuversicht;  
Daß es Ihrer Seelen  
Nie an Gutem fehlen  
Und verlaß Sie nicht.

Gott! du wollest gönnen  
Daß wir Sie noch können  
Ofters bey uns sehn;  
Höre doch das Bitten  
Auch aus unsern Hütten  
Ja! es wird geschehn.



unserm Wohlergehen  
Wollen wir ersuchen  
Diesem unsern Haupt;  
Ja auf keine Weise  
Werde unserm Greise noch  
Eine Lust geraubt.

10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift  
258 = "

11x

Rehov

2  
2







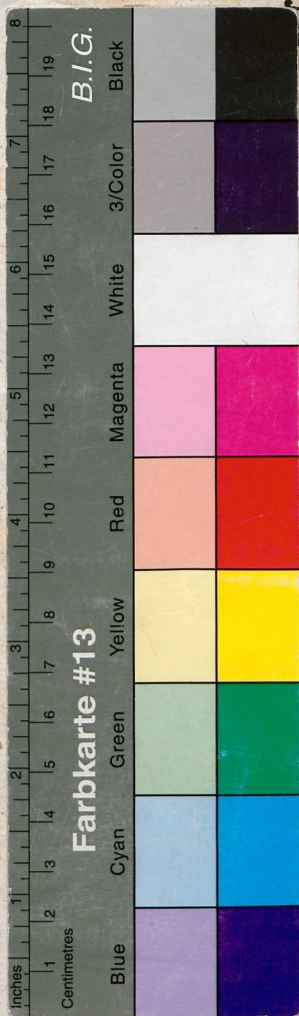
Ein Lied  
 an dem  
 Jubel = Feste  
 funfzigjähriger Verbindung  
 der regierenden gnädigsten

# Stolbergischen Herrschaft

zu Wernigerode

von  
**Dero**  
 neuesten Hütten Gemeinde Schierke  
 gefungen  
 Tage den 3ten März 1762.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
 J. Georg Struck, Hof-Buchdrucker.



AV